

Kälte

Glauben schenken (Kapi 42 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 20: Entschuldigung

Kälte von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Kälte

Untertitel: Glauben schenken

Teil: 20/65 oder 109

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, hetero sex (untypischer Weise, da Autoren unausgelastet, XD), u.e.a.

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Shou, Tatsuha, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~

Mit betont ruhigem Gesicht saß Die bereits vor allen anderen auf seinem Platz. Versuchte nicht an die Schmerzen, die seinen Körper bei jeder Bewegung durchfuhren, zu denken. Natürlich... sein Vater hatte Kyo bemerkt und ihn dafür... gescholten, dass er sich erneut hatte ablenken lassen... Er vergrub nun ebenso wie den vorherigen Nachmittag und die Nacht, ebenso wie den gestrigen Tag, seine Nase in seinen Büchern.

Kalt geradeaus sehend, ein frisch gestochenes Piercing in der Unterlippe betrat der Blonde den Raum. Er würdigte weder Die, noch Kao, der sich so eben neben den Schwarzschof setzte, auch nur eines Blickes, setzte sich auf seinen Platz, sah aus dem Fenster und lauschte der Musik, die aus den Kopfhörern drang. Er würde nie wieder

vertrauen, das hatte er sich geschworen. Zudem war er für die nächsten Tage fürs Training und Sport gesperrt, was Dies Schuld war.

"Ano..." Verwundert sah der Älteste der drei zu Kyo, dann wieder zu Die. "Was ist denn mit dem los? Warum hat der so schlechte Laune?"

Der Schwarzhaarige biss sich auf die Unterlippe. Zuckte unsicher die Schultern, verbiss sich nur mit Mühe einen schmerzslaut: "Es... es ist... meine Schuld... ich... wir haben uns gestritten..." Blickte beschämt auf seine Bücher.

"Bitte was? Ihr habt euch gestritten?" Er sah Die ungläubig an. "Wie das denn? Meinst du nicht, dass du dich entschuldigen solltest?"

"Doch... nur..." , Die schluckte schwer: "Er... er wird mir nicht zuhören..."

"Meinst du? Er ist doch eigentlich recht vernünftig, oder?" Warum er das genau tat wusste Kaoru nicht. Ihm war nur aufgefallen, dass Die lockerer war, fröhlicher, seit er mit Kyo zu tun hatte.

Fest biss sich der Schwarzhaarige auf die Lippe, brach sie, schmeckte das Blut, murmelte aber nur leise: "Ich... war... sehr... unfair... zu ihm..."

"Oh..." Kaoru nickte, konnte sich denken, dass Kyo auf so was empfindlich reagierte. "Naja, vielleicht solltest du es trotzdem versuchen, oder? Ich mein, wenn du ihm erklärst?"

Etwas verkrampft sah der Jüngere nach unten. Nickte aber nach kurzem Zögern: "Ja... ja du hast recht... ich red in der Pause mit ihm..."

"Mach das..." Er lächelte, klopfte Die leicht auf die Schulter. "Besser für euch beide, würde ich meinen..."

Und eingeschüchtert nickte Die

~~~

Die stand leicht verschüchtert auf, kaum dass der Pausengong gegangen war. Und bewegte sich langsam, leicht schwerfällig, wenn auch nicht übermäßig, zu Kyos Sitzplatz. Blieb leicht schüchtern nach unten sehend neben diesem stehen... murmelte ein unsicheres, leises: "Kyo..."

Der packte seine Sachen zusammen, sah nur kurz auf. "Was? Hängst du nicht an gewissen Körperteilen? Hör zu, das war mein voller Ernst, klar? Ich sag dir das nur noch mal, weil ich aus irgendeinem, idiotischen Grund immer noch denke, dass du ja eigentlich gar nicht so schlimm bist." Er stand auf. "Beim nächsten mal tut's weh, klar?" Damit verschwand er aus dem Klassenzimmer, mit der wagen Idee im Kopf, die Toilette zu besuchen.

"Kyo bitte..." , Die stockte, sah Kyo unsicher nach. Konnte dann aber nicht anders,

seine Schmerzen ignorierend hinter ihm her zu rennen, ihn, kurz vor den Toiletten, am Handgelenk zu packen und sich, immer wieder schmerzerfüllt durchatmend, zu verbeugen: "Kyo... es tut mir leid... bitte... es tut mir wirklich leid..." Spürte wie er leicht zusammensackte und das nicht nur wegen der Schuldgefühle und er wiederholte: "Es tut mir leid..."

"Spars dir. Ich will's nicht wissen..." Kyo riss sich los, betrat ungerührt - zumindest äußerlich - die Toiletten, sah dort erst einmal in den Spiegel. Es wunderte ihn, dass Die so an ihm klebte, aber er hatte es sich geschworen. Nie wieder. Er würde nie wieder vertrauen.

Doch der Schwarzhaarige folgte dem Jüngeren, mit leicht schmerzverzerrtem Gesicht, sich nicht bewusst, dass Kyo ihn über das spiegelnde Glas sehen konnte. Glättete dann aber selbiges, als er ihn bewusst ansah: "Kyo... bitte..."

Der runzelte leicht die Stirn. Schon wieder Schmerzen? Oder noch immer? Er schüttelte den Kopf, es hatte ihn nicht zu interessieren. Stattdessen drehte er sich um, lehnte sich an die Ablage, sprang hinauf. "Und warum? Nenn mir einen guten Grund, aus dem ich dir glauben sollte, Andou!"

Fieberhaft suchte Die nach einem Grund. Senkte dann aber geschlagen den Kopf. Schluckte schwer und es fiel ihm ebenso schwer nicht zu schluchzen, als er murmelte: "Ich... ich habe keinen... es... ich... ich kann nur bitten..." Er blickte Kyo bald schon verzweifelt in die Augen: "...dich nur anflehen mir zu glauben..."

"Gut..." der Jüngere nickte. "Und warum sollte ich das tun?" Er sah Die ruhig an, gespielt ruhig. Innerlich zerriss ihn das, was er wollte und das, was er sich zu tun geschworen hatte. Er sah sehr wohl, dass Die fast weinte. Sah, wie nah es dem Älteren ging, hier vor ihm zu stehen. Und eigentlich wollte er Die nur in den Arm nehmen, ihm sagen, dass alles in Ordnung war, dass er ihm nicht mehr böse war. Aber er konnte nicht. Er hatte es sich geschworen...

Und Die spürte wie ihm stumme Tränen begannen die Wangen hinunter zu laufen, senkte beschämt den Kopf. Murmelte leise: "Ich... ich war unfair... ich hätte dich nicht anschreien dürfen... niemals aber... aber..." Er sah Kyo beinahe verzweifelt an: "Ich... ich hatte doch einfach nur Angst..." Das er das zu recht gehabt hatte, hatte er auch zu spüren bekommen...

Nun doch hellhörig geworden - gegen seinen Willen zwar, aber dennoch - sah er Die lange fragend an, seufzte dann. "Ok, eine Chance. Wovor hattest du Angst? Guter Grund, Die, sonst warst das, klar?"

Beinahe schon erschrocken sah der auf. Fühlte all die über Jahre eingebläuten 'Benimmregeln' durch seinen Kopf schießen... dass es niemanden etwas anging, was in der Familie ablief. Doch dann senkte er den Kopf. Schoß es für Kyo in den Wind und murmelte leise: "Ich... meinem Vater..."

"Dein Vater?" er seufzte, sah an die Decke. "Ok...Kannst du dich deshalb nicht bewegen? Weil ich da war?" er sah Die mit schief gelegtem Kopf an, wartete auf eine

Zusage, von der er sicher war, dass er sie erhalten würde.

Doch Die biss sich nur fest auf die Lippe. Senkte den Kopf. Wagte es nicht Kyo anzusehen. Murmelte lediglich ein leises: "Es... es tut mir leid... dass... dass ich dich angeschrien habe..."

"Das ist unwichtig. Antwort, Die. Komm schon...." Seine Stimme klang zwar harsch, hart, aber irgendwie nicht unfreundlich, fast sanft und sie hatte etwas Beruhigendes an sich. "Red mit mir. Sag mir einfach nur ja oder nein. Du wolltest dich nur schützen, oder?"

Leicht begann der Schwarzhaarige zu zittern, schluchzte auf. Er wollte es nicht sagen... wollte vor sich selbst nicht zu geben, dass er so selbstsüchtig war. Und wimmerte leise auf.

Leise seufzte der Blonde, überwand die kurze Distanz zwischen ihnen, nahm den Älteren sanft in den Arm, drückte ihn sanft, über die Maßen vorsichtig an sich. "Hey...nicht weinen. Es ist doch ok. Die, das ist ein natürlicher Instinkt. Niemand wird dir so was vorwerfen...Und ich erst recht nicht."

Schmerzerfüllt zuckte Daisuke zusammen, als Kyo ihn in die Arme nahm. Kuschte sich aber an. Schluchzte leise und murmelte, sich an Kyo drückend: "Bitte... verzeih mir..."

"Sch..." Unsicher, wo er seine Hände hinlegen konnte, drückte Kyo einfach den Kopf des Älteren sanft an seine Schulter, legte die freie Hand locker an dessen Hüfte. "Es ist gut, es gibt nichts zu verzeihen. Ich bin dir nicht böse, Die, wirklich nicht. Bin es auch nie gewesen..." Es war die Wahrheit. Er war nie sauer auf Die gewesen, nur auf sich selbst und von dem Älteren furchtbar enttäuscht.

Unsicher sah der Größere Kyo aus verweinten Augen an. Auch wenn er den Körperkontakt beibehielt: "Aber... was dann? Du... du warst doch wütend..." Er blickte zu Boden: "So wütend auf mich..."

Der Kleinere seufzte leise, spielte ein wenig an dem Piercing, dass sich durch seine Unterlippe bohrte. "Sauer, ja, aber auf mich. Und enttäuscht von dir. Aber..." Er lächelte leicht. "Den Grund dafür erklär ich dir ein anderes Mal, ok?" Sanft strich er Die die Tränen aus dem Gesicht. "Glaubst du, dass du halbwegs laufen kannst? Der Unterricht fängt gleich wieder an..." er seufzte. "Und...wenn du nichts dagegen hast würde ich...mir die Verletzungen gern mal angucken...."

Leicht nickte Die: "Tu das, wenn du es für richtig hältst.." Senkte dann aber den Kopf: "Wenn... du musst dir das nicht ansehen... ich... ich meine... also... es muss nicht sein..." Sah dann in einen Spiegel und seufzte auf. Fragte leise, unsicher: "Lässt... lässt du mich los?"

Leicht nickte der Kleinere, hob aber noch einmal sanft Dies Kinn an. "Das liegt bei dir. Wenn du das nicht möchtest, dann ist das ok. Ich meine nur, weil ich nicht denke, dass sich bei dir zu hause jemand darum kümmert..."

Die schluckte schwer: "Wär... wär vielleicht besser..." Deutete dann seufzend auf seine eindeutig zum wiederholten Mal verfärbte Wange, fragte sich innerlich, warum sie nicht einfach in der Farbgebung blieb. Murmelte aber nur leise: "Ich muss mal was dagegen tun..."

Der Blonde sah Die an, nickte. "Hast du was mit?" Wäre dem nicht der Fall, würde er aushelfen können. "Und lass mich das machen, wenigstens den Übergang, so was ist schwer zu schminken."

Doch Die schüttelte nur mit einem lieben Lächeln den Kopf: "Ich hab alles... und das geht schon..." Holte die Creme aus seiner Hosentasche und begann die Wange und die Kieferlinie entlang, sich gegen den Spiegel beugend, mit routierten Bewegungen abzudecken.

"Nicht das erste Mal, wie?" Kommentierte der kleine Blonde die Bemühungen Dies, sah nur ein, zwei Stellen, die aber mit einer einfachen Handbewegung korrigiert wären.

Und um eben jene kümmerte sich der Schwarzschof in diesem Augenblick. Warf einen unsicheren Blick zu Kyo. Schüttelte dann aber leicht den Kopf: "Nein... nicht... nicht das erste Mal..." /Und auch nicht das letzte.../

Der Jüngere nickte nur leicht, strich Die sanft über den Arm, mit dem er sich abstützte. "Wird schon wieder..." Murmelte er leise, nur, um überhaupt etwas zu sagen, wusste er doch nicht, wie er hatte helfen können, kannte Brutalität doch nur von außerhalb der Familie.

Und dem entsprechend fest biss sich Die auf die Lippe um Kyo nicht zu widersprechen... Wusste er doch dass es in seiner Familie niemals 'werden' würde.

Leise seufzte der Blonde, zupfte leicht an Dies Ärmel. "Lass uns zurückgehen. Wir verziehen uns in der Mittagspause einfach ins Krankenzimmer, ja?"

Schwer schluckend nickte der Ältere: "Hai..." Ging dann mit Kyo zurück ins Klassenzimmer, lächelte ihn nochmals schüchtern an, bevor er sich wieder neben Kaoru setzte.

Und auch der Blonde setzte sich, sah, nachdem er Kao zugewinkt hatte, nachdenklich aus dem Fenster.

Lächelnd sah er Die entgegen, nickte Kyo zu. "Hat doch geklappt, hm?"

Erleichtert lächelte der Schwarzhaarige seinen besten Freund an und nickte: "Ja... ja hat es... obwohl wir in der Mittagspause noch mal reden müssen..." Sah den Älteren entschuldigend an.

"Klar, kein Problem, solange ihr das wieder geregelt kriegt..." Erwiderte der Ältere gutmütig.

"Danke...", murmelte Die mit leicht geröteten Wangen nach unten sehend. Fragte er sich doch innerlich, ob Kyo ihn wirklich noch mal küssen wollte, oder ob er das am Samstagmorgen nur so gesagt hatte.

Kommentar der Autoren:

seufz wollen wir wirklich wissen, wie Dies Verletzungen aussehen? Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game